

len Seiten zu bearbeiten, ohne irgend' einer Maschine zu bedürfen. Eben so bewundernswürdig ist ein Gebäude, welches so eingerichtet ist, daß es in seinem untern Stockwerke alle Barkassen, im obern alle Schaluppen verwahren kann. Da es an der See liegt, so können die kleinen Fahrzeuge unten leicht eingenommen werden; die Schaluppen werden auf einem schrägen und platten Gestell durch Winden in das obere Stockwerk hinaufgezogen, wo sie wie in einer Vorrathskammer verwahrt werden. — In Karlskrona findet man auch eine deutsche Gemeine, denn der betriebsame Deutsche siedelt sich überall an, wo seine Betriebsamkeit geschätzt und belohnt wird, und die deutsche Kunst und Wissenschaft, die deutsche Ausdauer und Festigkeit hat in allen Ländern Europa's Gutes gegründet und ausgebreitet.

Die Landschaft Blekingen, in welcher Karlskrona liegt, ist eine in vieler Hinsicht merkwürdige Gegend. Die Einwohner sind ein ausgezeichnet schöner Menschen-schlag, hoch und schlank, mit feinen Füßen, großen offenen Augen, erhabenen Stirnen und Nasen, schwärzlich und bräunlich von Angesicht und Haaren. Ihr ganzes Wesen ist lebendig, rasch und frei, bis zum Troß und Uebermuth. Lieblich ist ihr Tanz. Es ist alles Leben, Takt und Kraft. Von jeher waren die Blekinger und ihre Nachbarn als streitlustig berühmt. Auch ihre Tracht ist ausgezeichnet. Die Männer sieht man meistens in gelben ledernen oder feinen leinenen, zierlich